

## W3G – Synonym für zukunftssicheres Heizen

Der lange Winter ist endlich vorbei, schon drohen die horrenden Preise für Gas und Öl wieder nahezu in Vergessenheit zu geraten – doch der nächste Winter kommt bestimmt.

Viele Bauherren, die zur Zeit den Bau ihres Hauses beginnen, sollten wohl überlegt bei der Auswahl ihres Schornsteins und auch Heizkonzepts vorgehen.



In den letzten Jahren wuchs in Deutschland die Anzahl der Holzpelletsheizungen stetig. Das kommt nicht von ungefähr – ist doch dieser heimische Brennstoff preislich, ökologisch und auch technisch inzwischen eine ernsthafte Alternative zu Gas und Öl geworden, denn während Gas und Öl stark im Preis schwanken, hält der naturnahe Brennstoff Pellets nahezu unverändert seinen Preis. Mit Pellets heizen, bedeutet Geld sparen. Zwei kg Pellets liefern in etwa die gleiche Heizleistung wie ein Liter Öl, kosten im langjährigen Vergleich aber deutlich weniger. Verwundert es da, dass sich daher immer mehr Bauherren gleich für das Heizen mit Pellets entscheiden oder sich zumindest die Option für einen Umstieg offen halten wollen?

Was jedoch meist nicht angesprochen wird ist, dass auch der Schornstein eine wichtige Rolle bei der freien Wahl des Brennstoffs spielt.

Pelletsfeuerungen haben gegenüber konventionellen Holzfeuerungen sehr niedrige Abgastemperaturen, wodurch Kondensat im Schornstein entsteht. Gleichzeitig sind Pellets aber dennoch ein Festbrennstoff, was bedeutet, dass das zum Einsatz kommende Schornsteinsystem zugleich feuchteunempfindlich als auch russbrandbeständig sein muss.

Die Firma ERLUS bietet für alle zukunftsorientierten Bauherren universelle Schornsteinsysteme mit den CE-zertifizierten ERLUS Edelkeramik Muffenrohren an. Die dreischaligen Schornsteine der Fa. ERLUS verfügen alle über eine „W3G-Zulassung“ des Deutschen Instituts für Bautechnik und sind somit:

**W:** Feuchteunempfindlich  
**3 :** Für alle 3 Brennstoffarten geeignet: Fest, flüssig und gasförmig

**G:** Rußbrandbeständig  
 Nur Schornsteine mit einer „W3G-Zulassung“ sind nachweislich für den Einsatz mit Holzpelletsheizungen uneingeschränkt tauglich – ein Sachverhalt den auch der Schornsteinfeger bei der Abnahme der Anlage berücksichtigt!

Vor dem Kauf ihres Schornsteins sollten sie daher in jedem Falle um Vorlage der W3G-Zulassung bitten, denn nicht selten wird so mancher betagte Standardschorn-

stein einfach als „Pelletstauglich“ oder ähnlich angeboten. Kompetente Hersteller legen auf Anfrage eine entsprechende Zulassung im Klartext vor.

Nähere Informationen und natürlich auch unsere W3G-Zulassungen finden sie im Internet unter [www.erlus.com](http://www.erlus.com) oder rufen sie uns einfach kostenlos an: 0800/4444888.

